

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 46

Illustration: Eitle Drohung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

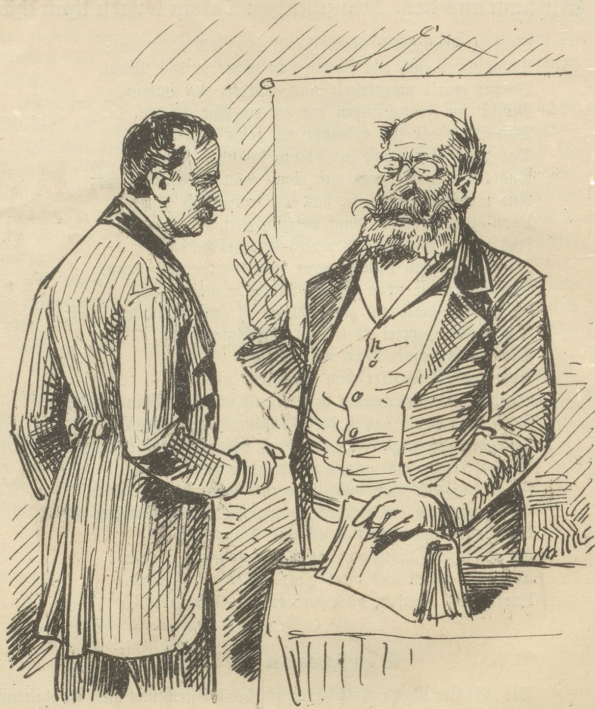
Der Existenzfrage.



Präsident: „Dir sit verurtheilt zu drei Jahr Zuchthaus. Seit der na Depvis z'bemerke?“

Angeklagter: „I möcht numme die Herre bitte, mer z'säge, was si bert wohl für ne Spyscharte hei?“

R h a !



Professor der Chemie: „Als ich vorhin das Metall Wolfram erwähnte, sah ich Sie lächeln. Da möchte Ihnen wohl ein bekannter Name eingefallen sein?“

Student: „Gewiß, Herr Professor, ich dachte sogleich an Wolfram Göthe.“

Scharf beobachtet.



„Ist der Dickel reich?“

„Und ob? Ich sag' Ihnen, der trägt immer für jedes Nasloch ein besonderes Taschentuch bei sich.“

Eitle Drohung.



Prediger: „Wenn Ihr stets so fluchet, kommt Ihr sicher in die Hölle.“ —

Schmied: „Macht nig, bin ans Fluch gewöhnt.“